

Wien, 10. Juni 2013

Die Rolle der Zentralbanken im Fokus der 41. Volkswirtschaftlichen Tagung der OeNB

Die diesjährige Volkswirtschaftliche Tagung der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) mit dem Titel „A Changing Role of Central Banks?“ beschäftigt sich mit den veränderten Verantwortungsbereichen von Zentralbanken im Wandel der Zeit.

„Die Aufgaben von Zentralbanken haben sich mit dem historischen und wirtschaftlichen Umfeld der jeweiligen Zeit verändert“, hebt Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Nowotny in seiner Eröffnungsrede hervor. „Heute gehört die Zentralbank gemeinsam mit Parlament, Regierung und Judikative zu den Grundpfeilern einer modernen Demokratie.“

Vor dem Ersten Weltkrieg hätten Zentralbanken vorrangig ihre Verantwortung in der Wahrung der Finanzmarktstabilität und Staatsfinanzierung gesehen. Nach der Weltwirtschaftskrise der frühen 1930er Jahre und dem Zweiten Weltkrieg sei ihre Aufgabe geprägt gewesen von der Bewältigung hoher Inflation und Massenarbeitslosigkeit. Seither legen Zentralbanken einen klaren Fokus auf Preisstabilität. Mit Hilfe konventioneller Zinspolitik konnten sie ihren Anforderungen durchaus gerecht werden.

Die Finanzkrise hat zusätzliche Herausforderungen für Zentralbanken gebracht. Mit konventionellen als auch unkonventionellen geldpolitischen Instrumenten haben Zentralbanken auf veränderte Situationen stets schnell reagiert und so die Stabilität des Finanzmarktes gewährleistet.

Eine zusätzliche Herausforderung für Zentralbanken sei der wechselseitige Zusammenhang zwischen Fiskal- und Geldpolitik. „In der Praxis herrscht heute eine klare Trennung der institutionellen Verantwortung für die Fiskalpolitik einerseits und die Geldpolitik andererseits. Gleichzeitig herrscht Einigkeit darüber, dass unter bestimmten Umständen eine Abstimmung zwischen fiskal- und geldpolitischen Institutionen erforderlich ist. Dies spiegelt sich auch im Mandat der Europäischen Zentralbank wider,“ stellt der OeNB-Gouverneur fest.

Das Mandat der Europäischen Zentralbank setze klare Prioritäten, aber gleichzeitig erkenne dieses auch die größeren makroökonomischen Zusammenhänge an. „Ein Faktor, der heute die Rolle moderner Zentralbanken maßgeblich mitbestimmt, ist deren zunehmende Verantwortung für Finanzstabilität und Bankenaufsicht. Im Kontext der jetzigen Krise beobachten wir eine stärkere Gewichtung der Rolle der Zentralbanken vor allem hinsichtlich mikroprudenzieller und makroprudenzieller Aufsichtsbereiche.“ Als Beispiel nennt der Gouverneur eine gemeinsame europäische Bankenaufsicht unter dem Dach der Europäischen Zentralbank. Diese berge zwar auch Risiken für Zentralbanken, weshalb es zuverlässiger und umfassender Vorbereitungen bedürfe, um eine solche Aufgabe überhaupt wahrnehmen zu können.

Rückfragehinweis

Pressesprecher

Dr. Christian Gutleder

Tel.: +43-1-404 20-6900

christian.gutleder@oenb.at